

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 50

Illustration: Adolf und die Liebe
Autor: Jüsp [Spahr, Jürg]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Adolf und die Liebe



Die Frucht tat er
zum Anfang kosten
bei Hanni Wachsmann
aus dem Osten.

1



2

Worauf die Ruckstein
ihn entführte
und seinen
Geldsack konfiszierte.

3

Worauf die Schwester
Grete Schmid
man anno 18
mit ihm sieht.



Die Fridmann,
als sein Sekretär,
er möcht, daß sie
noch mehr ihm wär.

5

Die Frida Worms,
gar deutsch und bieder,
es war dafür —
es war dawider.

6

Doch Fräulein Grotzkys
Leibesmasse
ist Sinnbild ihm
der deutschen Rasse.

4

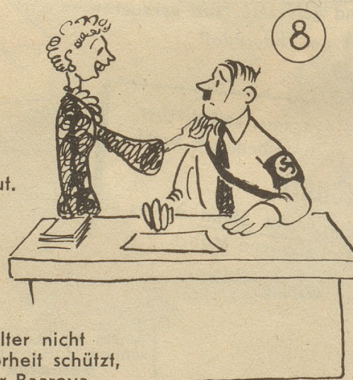


Miss Midford war
— Star Nummer acht —
politisch sehr
unangebracht.



7

Der Pola Negri
heißes Blut
ist rassefremd,
deshalb nicht gut.



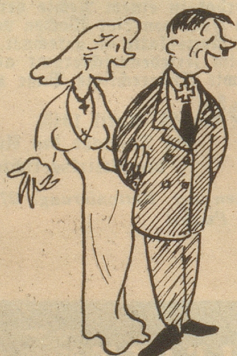
8

Daß Alter nicht
vor Torheit schützt,
hat der Baarova
dann genützt.



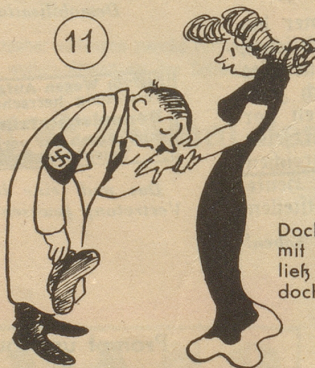
9

Mit Gritli Nersch,
dem schönen Kinde,
verfällt er eher
schon der Sünde.



10

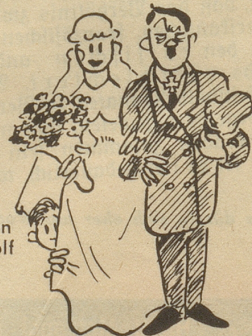
Kurz später kann
man ihn ertappen
sehr gutgelaunt
mit der von Lappen.



11

12

Doch schließlich
mit der Eva Braun
ließ sich der Adolf
doch noch traun.



JÜSP